Nr. 2149. Dienstag, 17. November. (Morgen-Ausgabe.) 1863.

Die Danziger Zeitung erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werden in der Expedition (Gerbergasse 2) und auswärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.

Preis pro Quartal 1 Thlr. 15 Sgr., auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. Inserate nehmen an: in Berlin: A. Retemeyer, in Leipzig: Illgen & Fort, H. Engler, in Hamburg: Haasenstein & Vogler, in Frankfurt a. M.: Jäger'sche, in Elbing: Neumann Hartmanns Buchhdlg.

Danziger Zeitung.

NEC TEMERE NEC TIMIDE

Telegraphische Depesche der Danziger Zeitung.

Angekommen 16. November, 9 Uhr Abends.

Kopenhagen, 16. Novbr. König Christian IX. ist heute vom Balcon des Christiansborger Schlosses proclamirt worden. Das Ministerium bleibt. Der König hat den Eid auf die Verfassung abgelegt.

Deutschland.

* Die Commissionen des Abgeordnetenhauses sind, wie folgt, zusammengesetzt: (die ersten Namen in jeder Commission sind die Vorsitzenden, Stellvertreter des Vors., Schriftführer, Stellvertreter des Schriftführers):

I. Geschäftsordnungs-Commission: Dr. Kosch, Duncker, Bellier de Launay, Becker, Schumann, Preuß, Schmiedicke, Hahn (Wetzlar), v. Bonin, Borgtel, Wachsmuth, Graf v. Schwerin, v. Sybel, Henrici.

II. Petitions-Commission: Dr. Gneist, Wachler, Qual, Dr. Eberty, Winkelmann, Riel, Donalies, Müller (Arnswalde), Gerth, Niecker, zur Megede, Bassenge (Lüben), Larz, Dr. Beitzke, Frenzel, v. Saucken (Gerdauen), Richter, Pannier, Kleemann, Prieschel, Dr. Hummel, Metzig, Aßmann, Frhr. v. Hilgers, Dr. Löning, Dr. Langerhans, Leymann, Großmann.

III. Agrar-Commission: Dr. Lette, Graf Hacke, Kuhlwein, v. Valentini, Dr. Fühling, Riebold, Barre, Quoos, Bertelsmann, Bresgen, Thomsen, Drabisch, Förster, v. Arnim.

IV. Handels-Commission: v. Roenne, Roepell, Dr. Ziegert, Dr. Becker, Ludewig, Belthusen, Pauli, Hoffmann (Ohlau), Schmidt, Dr. Siemens, Bock, Prince-Smith, Faucher, Rumpff.

V. Finanzen und Zölle: v. Kirchmann, Dr. Bernhardi, Dr. Hammacher, Schiebler, Schulze (Seehausen), Riefenstahl, Dietzmacher, Calow, Lasswitz, Roggen, Michaelis, Roemer, Jüngken, v. Benda, Baur, Zapp, Hirschberger, Hölzer, Riemann, May, Graf Cieszkowski.

VI. Justiz-Commission: Dr. Simson, Immermann, Cornely, Schollmeyer, Bering, Köhler, Geisdorf, Frommer, Winkelmann, Kratz, Leue, Schulze (Herford), Pflücker, John (Labiau).

VII. Gemeindecommission: v. Diederichs, Schneider, Post, Wolff, Runge, Hinrichs, Papendieck, Kalau v. d. Hofe, Caspers, Herrmann, Sehmsdorff, Sachse, Weigold, Mühlenbeck.

VIII. Unterrichtscommission: Harkort, John (Marienwerder), Selten, Gortzitza, Dr. Ule, Bassenge, Dr. Paur, Groote, Dr. Löwe, Schubert, Mommsen, Dr. Diesterweg, Gringmuth, Dr. Möller.

IX. Budgetcommission: v. Bockum-Dolffs, v. Unruh, Jung, Schmidt (Randow), Schröder, Rassow, Reichenheim, Techow, v. Bunsen, Borsche, Baron v. Baerst, Häbler, Parrisius (Brandenburg), Twesten, Harkort, v. Hoverbeck, Krieger (Goldapp), v. Seydlitz, Michaelis, v. Saucken (Tarputschen), Mellien, Rohden, Stavenhagen, Forstmann, v. Forckenbeck, André, Bleibtreu, Haacke (Stendal), Kerst, Klotz, Seubert, Hagen, Virchow, v. Hennig, Dr. v. Carnall.

— Das hiesige Stadtgericht verfolgt mit Steckbriefen 1) den Zeitungsschriftsteller Eli Samter wegen Unterschlagung; 2) den Commissionair Johann Heinrich Robert Steinkopf gleichfalls wegen Unterschlagung.

— Gestern sind in den hiesigen Buchhandlungen „drei militairische Briefe an ein Mitglied der Fortschrittspartei" (Königsberg, Schwibbe) confiscirt.

— Ein Arzt, welcher auf einem Todtenscheine als Ursache des Todes des Verstorbenen die Schwindsucht angegeben hatte, trotzdem er wußte, daß derselbe sich selbst entleibt hatte, wurde wegen Urkundenfälschung unter Annahme mildernder Umstände in erster Instanz zu 3 Thlr. Geldevent. 2 Tagen Gefängnißstrafe verurtheilt. Auf seine Appellation bestätigte das Kammergericht das erste Erkenntniß.

— Die „Augsb. Allg. Ztg." bestätigt die Nachricht, daß Heinrich v. Gagern zum Großherzoglich Hessischen Gesandten in Wien designirt ist, und noch im Laufe dieses Jahres dahin abgehen wird.

Cöslin, 13. November. (Cösl. Ztg.) Bei der in den letzten Tagen stattgehabten Stadtverordnetenwahl sonderten sich die Wähler hier zum ersten Mal nach den politischen Parteien. Die conservative Partei hat nur in der 2. Classe einen Wähler durchgesetzt, da sich die Stimmen der Liberalen zersplitterten.

Stettin, 14. November. Der bisherige Redacteur der „Pommerschen Zeitung" Herr Dunker wird, nachdem er diese seine Stellung mit dem heutigen Tage aufgegeben, binnen Kurzem eine neue Zeitung unter dem Titel „Stettiner Oder-Zeitung" herausgeben.

Posen, 11. Novbr. (Rh. Z.) Die Verhandlung gegen die nunmehr verbotene „Ostdeutsche Zeitung" dauerte beinahe 8 Stunden. Die Anklage hatte beinahe 100 Artikel der gedachten Zeitung als verdammenswerth bezeichnet, darunter die meisten über den polnischen Aufstand. Außerdem hatte die Staatsanwaltschaft mehrere aus dem Hochverrathsprozesse entnommene Actenstücke bei der Hand, aus denen hervorgehen sollte, daß die Zeitung von den Polen unterstützt worden wäre und überhaupt Geld von denselben zur Gründung erhalten hätte. Der Verleger hat hierauf erklärt, daß diese Behauptungen unbegründet seien. Wie es heißt, wird der Verleger Merzbach die Anklage und Verhandlung wahrscheinlich in einer Broschüre veröffentlichen. Vorläufig soll von jetzt ab hier ein „Anzeige- und Handelsblatt" mit Local- und Provinzialnachrichten erscheinen, bis entweder die Verordnung vom 1. Juni aufgehoben ist oder der Recurs an den Minister mit Erfolg gekrönt wird.

England.

— Aus London, 12. v., meldet man: „In diplomatischen Kreisen verlautet als gewiß, daß das Londoner Cabinet Angesichts der neuen Sachlage auf die Absicht, die Festungswerke von Corfu schleifen zu lassen, verzichtet habe, und dagegen das Besatzungsrecht daselbst sich zu reserviren entschlossen sei".

Frankreich.

Paris, 11. Nov. Ernst Renan, der Verfasser des Lebens Jesu, soll nun wirklich an Havins Stelle als Candidat der demokratischen Partei für den 2. Wahlbezirk von Paris angenommen worden sein. Die Regierung, fügt man bei, werde ihm keinen offiziellen Candidaten entgegenstellen.

Italien.

Turin, 13. Novbr. Der Mont Cenis ist seit gestern nicht mehr zu passiren; Reisende sind genöthigt, andere Routen einzuschlagen.

— Der König Victor Emanuel ist am Mittag des 11. d. in Neapel angekommen.

Rußland und Polen.

Petersburg, 13. Novbr. Das „Journal de St. Petersbourg" vom gestrigen Tage erhebt Einsprache gegen die Artikel des „Nord", worin Rußland eine revolutionaire Politik in Ungarn und in der Türkei, so wie eine feindliche Politik gegen England in Asien angerathen werde. Rußland, entgegnet das Petersburger Blatt, werde weder in Nähe noch Ferne die Principien der Ordnung verletzen, für die es oft genug seine Achtung kund gegeben habe; in Asien aber könnten sich Rußland und England gegenseitig unterstützen, statt, wozu gar kein Grund vorhanden sei, ihren beiderseitigen Einfluß daselbst zu untergraben.

— (Schles. Z.) Der St. Petersburger Correspondent der „Independance" berichtet über die chronique scandaleuse der russischen Hauptstadt. Ein hoher Beamter des Kriegsministeriums soll einen Kassendefect von 300,000 Rubel gemacht haben und in der Verwaltung der Moskauer Theater sollen große Mißbräuche entdeckt worden sein.

— Oesterreichische Blätter melden die Wegnahme eines beträchtlichen russischen Salztransportes (1400 Centner) auf der Weichsel durch die polnischen Insurgenten am 4. d. M. bei Pulawy. Das Salz wurde um 45,000 polnische Gulden verkauft; dem gleichen Schicksale unterlag ein zugleich auf der Achse transportirter Tabaksvorrath von 17 Bauernfuhren. Fast gleichzeitig hat ein Streifcorps in Krasnystaw die russischen Magazine verbrannt, während Rucki bei Chelm ein glückliches Gefecht bestand.

— Das Amtsblatt meldet eine Anzahl von standrechtlichen Erhängungen und Erschießungen in den Städten Sieradz, Kikol, Wloclawek, Konin und Leczyca. Die Hingerichteten waren „Hängegendarmen", Insurgentenführer und desertirte Soldaten.

Danzig, den 17 November.

* Sr. Maj. Dampfcorvette „Nymphe" geht heute Vormittag 9 Uhr nach Swinemünde ab; die „Arcona" wird in drei Wochen dahin folgen.

* Seit dem Wahltage ist der Danziger Assistent der alten „Elb. Anzeigen" wieder sehr spaßig und amusant. Schon früher einmal hatte er herausgebracht, daß die „Danziger Zeitung" im Solde der polnischen Nationalregierung stehe. Jetzt hat er entdeckt, daß sie auch von der französischen Gesandtschaft in Berlin bezahlt wird, ja daß „Kladderadatsch" das „officiöse Organ" Napoleons ist. Er sagt wörtlich:

„Die „Danz. Ztg." ist taub, sie ist unempfindlich, sie ist völlig gepanzert gegen Wahrheit und Ehre. Nur zwei wunde Stellen hat sie, die man nicht berühren darf, ohne daß sie schreit, — nämlich die Juden und L. Napoleon. Es ist wohl Niemandem ein Räthsel, weßhalb die „Danz. Ztg." in Gemeinschaft mit allen ihren Preß-Colleginnen von der „Deutschen Fortschrittspartei" auf die Don Quixoterie für das Judenthum ausreitet, aber es befremdete hier Anfangs sehr, als man bemerkte, wie sie sich für Louis Napoleon in Schweiß setzte. Man könnte sich dabei beruhigen, daß eine unverkennbare Wahlverwandtschaft zwischen dem großen Unterdrücker der persönlichen Freiheit jenseits des Rheines und den kleinen Geld-Tyrannen diesseits obwaltete, wenn man nicht wüßte, daß „der natürliche Alliirte" der deutschen Fortschrittspartei „seine Allianzen" mit Ketten von edlem Metall zu binden pflegt. Wer einen Blick in das Ausgabeconto der französischen Gesandtschaft zu Berlin thun könnte, der würde wissen, weßhalb die „Volkszeitung" entzückt ist von der französischen Thronrede und weßhalb die „Danz. Ztg." Sie einen „empörten Reactionair" schimpft, weil Sie in Ihrem letzten Leitartikel Einsprache dagegen gethan haben, daß Preußen dem Rufe L. Napoleon's zum Congreß „Folge leiste." Und nichts Anderes ist es, als eine Lebensäußerung der officiösen französischen Presse in Preußen, wenn der „Kladderadatsch" bereits u drei Leitartikeln auf Herrn Wantrup schimpft. Man darf nicht vergessen, daß der „Kladderadatsch" nichts ist als drei Juden: Kalisch, Dohm und Löwenstein (der letztere macht als Festjude auch Hochzeitsgedichte für reiche Banquierstochter pro Zeile 1 Thlr.), — drei Spaßjuden, die ein Berliner Buchhändler, der zwar den christlichen Namen Hoffmann führt, aber wohl auch ein Jude ist, auf die anständigen Leute im Allgemeinen und auf das Königliche Preußen im Besonderen losläßt."

* Der Hr. Landrath Wegner ersucht uns um Veröffentlichung folgender Zeilen: „Der Abgeordnete Hr. Gerlich (Schwetz) hat in der 2. Sitzung des Hauses bei Gelegenheit der Wahlprüfungen die von mir aufgenommene Wahlverhandlung für ungenau erklärt und den Thatbestand anders dargestellt. Seiner Behauptung steht indeß, außer meinem, auch das siebenfältige Zeugniß des Wahlvorstandes entgegen, welcher die unmittelbar nach dem Wahlact laut und öffentlich verlesene Verhandlung darüber als durchaus richtig anerkannt und durch seine Unterschrift einhellig mit vollzogen hat. Da der Wahlvorstand unter Berücksichtigung aller in der Versammlung vertretenen Parteien einwandsfrei constituirt war — 3 Mitglieder desselben haben für die conservativen, 3 für Herrn G., 1 für den polnischen Candidaten gestimmt — so wird der Hinweis hierauf genügen, die obige Erklärung zu widerlegen und meine dadurch beeinträchtigte amtliche Glaubwürdigkeit zu wahren. Schwetz, den 14. Nov. 1863. Wegner, Königl. Landrath."

Graudenz, 13. November. (G.) In der letzten Stadtverordnetensitzung wurden der Bürgermeister Haase als Mitglied des Provinzial-Landtags wieder gewählt; ebenso als Stellvertreter die Herren Gäbel und Scharlok. Der Beschluß in Angelegenheiten der Gasanstalt ist bereits mitgetheilt. Die Bedingung, unter welcher der Stadt die Ausgabe von 85,000 Thlrn. Stadtobligationen vom Ministerium gestattet werden soll, ist die Amortisation der Summe mit 1½ Procent und den etwaigen Ueberschüssen, während die Stadt beabsichtigt hatte, die Ueberschüsse theils zu anderen städtischen Zwecken zu verwenden, theils zur Ermäßigung des Gaspreises. Magistrat und Stadt-Verordneten haben sich nun bereit erklärt, auf jene Bedingung einzugehen, um nur überhaupt den Bau möglich zu machen, und denselben im Frühjahr beginnen zu können.

Vermischtes.

Bremerhafen, 11. November. (Pr.-Ztg.) Das dieser Tage mit einer Ladung Reis hier eingelaufene nordamerikanische Schiff „Santi" wurde am Cap der guten Hoffnung in einer keineswegs angenehmen Weise durch den südstaatlichen Kaper „Tuscarora" begrüßt. Nach einigen Kanonenschüssen gab der Capitän der „Santi", Mr. Parker, Befehl, beizulegen, worauf ein Lieutenant mit drei Seesoldaten an Bord kam. Nach einigem Hin- und Herreden kam ein Compromiß zu Stande, nach welchem sich Capitän Parker, in Anbetracht der „Gewalt der Umstände" verpflichtete, auf Schiff, Ladung und Fracht einen Wechsel von 150,000 Dollars auszustellen, wogegen ihm freie Abfahrt gesichert wurde. Parker begab sich an Bord des Kapers, um den Wechsel zu unterzeichnen und wurde hier von dem Capitän aufs höflichste empfangen. Der Capitän der „Santi" schildert den Seeräuber als einen ächten Gentleman, der, nachdem er den Wechsel gezogen, seinen Acceptanten gastfreundlich bewirthete und ihn sodann unter den besten Glückwünschen weiter ziehen ließ.

— Ein Franzose hat selbst auf der Bank der Angeklagten seinen Humor nicht verloren. In einem Criminalprozeß angeklagt, fand er, daß sein Vertheidiger etwas scharfsinniger und beredter hätte sein können; doch schwieg er und nur als der Präsident ihn fragte, ob er noch etwas zu seiner Vertheidigung vorzubringen habe, sagte er: Ja, Herr Präsident! Ich bitte die Herren Geschwornen um freundliche Nachsicht mit meinem Vertheidiger!

Gothenburg, 6. Novbr. In voriger Nacht hat eine furchtbare Feuersbrunst in Warberg gewüthet. Die halbe Stadt Warberg ist abgebrannt, 1200 bis 1500 Personen sind obdachlos.

Eisen-Bericht.

Berlin, 14. November. (B.- u. H.-Z.) Das Geschäft wurde in dieser Woche hauptsächlich durch die Geldknappheit und die anhaltend hohen Discontosätze beeinflußt. Am meisten deprimirend wirkten die angeführten Umsätze auf den Schottischen Roheisenmarkt, der eine Baisse von 1⅛ s pr. Ton erlitt; nach den letzten Nachrichten ist die Schlußnotiz für Warrants 59s 9d Casse. Der hiesige Markt war verhältnißmäßig günstiger gestimmt und eingetroffene Ladungen zu unveränderten Preisen zu placiren. Schottisches, gute Brände 51 Sgr., Englisches 45 Sgr., Schlesisches Holzkohlen- 47 Sgr. ab Eisenbahnstation, schlesisches Coaks- 39 Sgr. à Ctr. loco Ofen. Stabeisen, gewalzt 3⅝ — 4 Rthl., geschmiedet 4¾ — 5 Rthl., Staffordshire 5½ Rthl. pr. Ctr. — Alte Eisenbahnschienen, zum Verwalzen nach Qualität 1¾ — 1⅝ Rthl., zu Bauzwecken 2¼ — 3½ Rthl. pr. Ctr. — Zink blieb ganz ohne Kauflust, trotzdem Preise nicht unbedeutend ermäßigt wurden. Ab Breslau W. H. Marke 5 Rthl. 12 Sgr., gewöhnliche Marken 5 Rthl. 6 Sgr. pr. Ctr. Kassa bei Posten von 500 Ctr. — Blei war schlank zu guten Preisen unterzubringen, sowohl der Consum, als auch die Speculation nehmen seit längerer Zeit am Geschäft thätigen Antheil. Man erwartet binnen Kurzem eine nicht unbedeutende Preissteigerung. Im Detail 7 Rthl., in Partien 6⅔ Rthl., Spanisches Rein u. Co. 8 Rthl. pr. Ctr. in Partien käuflich. — Zinn flau und ohne Geschäft, nur im Consum gingen einige Posten um. Banca- 42 Rthl., Englisches Lammzinn 39 Rthl. pr. Ctr. — In Kupfer schwinden die Vorräthe merklich zusammen und Inhaber halten fest auf Preise. Abschlüsse von Bedeutung wurden nicht bekannt. Von russischen Marken wurden die letzten am Markt befindlichen Partien in dieser Woche geräumt und sind diese daher vor der nächsten Saison nicht mehr erhältlich. Avidaberg 34 Rthl., Mansfelder raffinirt 34 Rthl., Burra-Burra 33½ Rthl., Englische Sorten 32 — 32½ Rthl. pr. Ctr., im Detail durchschnittlich 1 Rthl. pr. Ctr. höher. — Kohlen unverändert fest. Grubenkohlen 23 Rthl., Nußkohlen 21½ — 22 Rthl. pr. Last in Ladungen. — Englischer Schmelz-Coaks 18 Rthl. pr. Last. — Holzkohlen in Ladungen à 20 Sgr. pr. Tonne käuflich.

Schiffs-Nachrichten.

Abgegangen nach Danzig: Von Helvoet, 10. Nov.: Fenna Hendrika, Duit.

Angekommen von Danzig: In Travemünde, 11. Nov.: Marie (SD.), Lenz; — in Bremerhaven, 11. Nov.: Nicolaus, Dirks; — in Texel, 9. Nov.: Ida, Wollkammer; — in Liverpool, 10. Nov.: Cantray, Petersen; — in London, 10. Nov.: Brothers, Padden; — Neptun, Saß; — 11. Nov.: Carl, Wannmacher; — Harmonie, Lüders; — Henriette, Lepschinsky; — in Mistley, 10. Nov.: Lyna, Petersen; — in Bayonne, 8. Nov.: Confidence, Sejourné; — in Memel, 12. Nov.: Charlotte, Schlonck; — in Helgeraa, 1. Nov.: Theodor u. Bernt, Krager; — Göthe, Ahrens (nach London); — in Nevinghavn, 1. Nov.: Lambert, Kramer; — Elisabeth, Repperus (beide nach Amsterdam); — in Tönsberg, 3. Nov.: Pribislav, Niemann (nach Lowestoft); in Hull, 11. Nov.: Irwell (SD.), Forty; — in Shields, 11. Nov.: Napoleon, Duman.

Portmadoc, 10. Nov. Der hiesige Schooner „Rose", mit Sleepers von Danzig, welcher nahe Pwlheli gestrandet war, ist heute Morgen durch den Schleppdampfer „Wave of Life" abgebracht und liegt jetzt vor Anker in der Bai.

Verantwortlicher Redacteur H. Rickert in Danzig.

Bekanntmachung.

Zufolge der Verfügung vom 9. d. M. ist in das hier geführte Firmenregister eingetragen, daß der Kaufmann Adolph Herrmann Dressler in Thorn daselbst ein Handelsgeschäft unter der Firma:

Adolph Herrmann Dressler

betreibt. [6964]

Thorn, den 10. November 1863.

Königl. Kreis-Gericht I. Abth.

Bekanntmachung.

Zufolge der Verfügung vom 9. d. M. ist in das hier geführte Firmenregister eingetragen, daß der Kaufmann Joseph Kluge in Thorn daselbst ein Handelsgeschäft unter der Firma:

J. Kluge

betreibt. [6966]

Thorn, den 10. November 1863.

Königliches Kreisgericht.

1. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Am 24. v. M. hat sich beim Einsassen Soenke in Eichwalde eine schwarze Stute, 4 Fuß 10 Zoll groß, 8 Jahre alt, ohne Abzeichen, eingefunden. Der Eigenthümer hat sich bis zum 17. **December cr.** zu melden, widrigenfalls der Zuschlag an den Finder erfolgt.

Marienburg, den 12. November 1863.

Königliches Kreis-Gericht.

1. Abtheilung. [6932]

Bekanntmachung.

In das Firmenregister des unterzeichneten Gerichts ist zufolge Verfügung vom 11. November cr. unter No. 117 heute eingetragen, daß die von dem Kaufmann Carl Michelsen bisher in der Festung Graudenz unter der Firma:

Carl Michelsen

betriebene Handlung nach Stadt Graudenz verlegt ist. [6983]

Graudenz, den 11. November 1863.

Königl. Kreis-Gericht.

1. Abtheilung.

In dem abgekürzten kaufmännischen Concurse über das Vermögen der separirten Putzmacherin Bestvater, Gertrude geb. Sudermann zu Mewe, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht, bis zum 1. **December cr.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, auf

den 10. December c.,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Commissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Laehr im Verhandlungszimmer No. 2 des Gerichtsgebäudes zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden der Geheime Justiz-Rath Schmidt, die Justiz-Räthe Kranz, Eyser, Martins, Wagner, die Rechtsanwälte Dr. Hambrook, Baumann, Lewald hier und Graeber in Mewe zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Marienwerder, den 9. November 1863.

Königl. Kreis-Gericht.

1. Abtheilung. [6946]

Der Commissar des Concurses.

In der Tapezierer Gorondzielski'schen Concurs-Sache werden die Gläubiger aufgefordert, in dem anderweit

den 21. November cr.,

Vormittags 11¾ Uhr,

Zimmer No. 7, im Gerichtsgebäude anstehenden Termine vor dem Commissar Herrn Kreisgerichts-Rath Wendisch ihre Erklärungen und Vorschläge über Beibehaltung des einstweiligen Verwalters Hrn. Kaufm. Philippsthal oder Bestellung eines Andern als definitiven Verwalter abzugeben. [6980]

Marienwerder, 12. Novbr. 1863.

Königliches Kreis-Gericht

1. Abtheilung.

Der Commissar des Concurses.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung von heute ist eingetragen:

A) in unser **Gesellschafts**-Register:

daß die Handelsgesellschaft **Franz et Gustav Tuercke** hierselbst (Inhaber Kaufleute Franz Tuercke und Gustav Tuercke hierselbst) mit dem 15. October 1863 aufgelöst worden, und der Kaufmann Franz Tuercke die Liquidation übernommen hat.

B) in unser **Firmen**-Register:

1) daß der Kaufmann Franz Tuercke seine zufolge Verfügung vom 14. Juni 1862 eingetragene Firma F. Tuercke in

Franz Tuercke

verändert hat, und unter letzterer Firma nunmehr hierselbst ein Handelsgeschäft betreibt.

2) daß der Kaufmann Gustav Tuercke hierselbst unter der Firma:

Gustav Tuercke

hierselbst ein Handelsgeschäft betreibt.

Thorn, den 10. November 1863.

Königl. Kreis-Gericht.

I. Abtheilung. [6965]

Respiratore (Lungenschützer)

empfiehlt **W. Krone,**

chirurg. Instrumentenmacher, Holzmarkt 21.

Gediegene Romane und Erzählungen,

welche

zu außerordentlich billigen Preisen in der Gsellius'schen Buchhandlung in Berlin, Kurstraße 51,

zu haben sind.

	Ladenpreis. Rt.	Sgr.	Pf.	Herabgesetzt Preis Rt.	Sgr.	Pf.
Assing, Ludmilla, Sophie von La Roche, die Freundin Wielands.	1	15	—	—	10	—
Breier, Ed., Josef Kaiser. Historischer Roman aus den Zeiten Kaiser Joseph II. 2 Theile in einem Bande. Geh.	1	15	—	—	10	—
— Die Söhne des Grafen von Bonneval. Histor. Roman. 4 Bde. Geh.	4	—	—	—	20	—
— General Roßwarm. Historischer Roman. 3 Bde. Geh.	1	15	—	—	10	—
Burg Plümerau. Eine Neue Mecklenburgische Ritter- und Dorfgeschichte. 2 Theile. Geh.	2	15	—	—	15	—
Ellrodt, Heinrich, Ima, Rudolph von Habsburg erste Jugendliebe. Histor. Roman aus dem 13. Jahrhundert. Geh.	1	—	—	—	5	—
Frenzel, Karl, Novellen. Geh.	—	20	—	—	5	—
George, Amara, Vor Tagesanbruch. Erzählungen und Lieder.	1	—	—	—	7	6
Glaßbrenner, Adolf, Neuer Reinecke Fuchs. Dritte verbesserte Auflage. Geh.	1	—	—	—	10	—
Goldammer, Leo, Schloß Kuckernese. Geh.	1	—	—	—	5	—
— Drei Preisnovellen. Geh.	—	7	6	—	3	—
Grey, Herbert, Die drei Pfade. Autorisirte deutsche Ausgabe 2 Bde. Geh.	1	—	—	—	10	—
Hartmann, Moritz, Bilder und Büsten. Zwei Theile in einem Bande. Geh.	1	—	—	—	10	—
— Erzählungen meiner Freunde und Novellen. Geh.	1	—	—	—	10	—
Heller, Robert, Das Geheimniß der Mutter. Geh.	1	20	—	—	15	—
Hesekiel, George, Ein Graf von Konigsmarck. 3 Bde. Geh.	4	—	—	—	20	—
— Lux et Umbra. Ein großer Liebeshandel im 16. Jahrhundert. Aus den hinterlassenen Schriften des Magister Nicolaus Longinus und andern zufälligen Mittheilungen, 2 Bände. Geh.	4	—	—	—	20	—
— Der Patricier und sein Haus. Eine Nürnbergische Geschichte. 3 Bde. Geh.	1	15	—	—	10	—
— Die Stadtjunker. Eine Ulmische Geschichte. Dritte Auflage. 2 Bände. Geh.	1	—	—	—	7	6
— Die Zunftgenossen. Eine Augsburgische Geschichte. Dritte Auflage. 2 Bde. Geh.	1	—	—	—	7	6
— Graf d'Anéthan d'Entragués. Historischer Roman. Dritte Auflage. 4 Bde. Geh.	2	—	—	—	15	—
— Schmal geweckt. Geschichten und Novellen. 2 Bde. Geh.	1	—	—	—	5	—
Kurz, Herrmann, der Sonnenwirth. Schwäbische Volksgeschichte aus dem vorigen Jahrhundert. 2. Volks-Ausgabe. 3 Bde. Geh.	1	15	—	—	15	—
Lampe, Thoren-Spiegel. Komischer Roman. 2 Bde.	2	15	—	—	15	—
Lewald, Fanny, Der Seehof. Elegante Separat-Ausgabe. Mit 30 Illustrationen von Heribert König. Geh.	—	10	—	—	5	—
Maltitz, Hermann von, Lucas Cranach. Histor. Roman. 3 Bde.	4	—	—	—	22	6
— Luther und Lucas Cranach. Historischer Roman. Als zweite Abtheilung von „Lucas Cranach". 4 Bde. Geh.	5	—	—	1	—	—
— Der Herzog an der Leine. Historischer Roman. 3 Bde. Geh.	3	—	—	1	—	—
Mühlbach, Louise, Berlin vor fünfzehn Jahren. 3 Bände. Zweite Auflage. Geh.	1	—	—	—	15	—
— Historische Characterbilder. III. IV. Bd. Geh.	3	—	—	1	—	—
— Kaiserin Josephine. Historischer Roman. 3 Bde. Geh.	5	—	—	2	—	—
— Napoleon und Blücher. 4 Bde.	6	—	—	1	—	—
— Napoleon und der Wiener Congreß. 4 Bde.	6	—	—	1	—	—
— Prinzessin Tartaroff, oder: Die Tochter einer Kaiserin. 2 Bde. 2. Auflage. Geh.	—	22	6	—	10	—
— Der Sohn seiner Zeit. Roman. Zweite umgearbeitete Auflage. 2 Bde. Geh.	1	—	—	—	7	6
Müller, Otto, Der Klosterhof. Ein Familienroman. 3 Bde. Eleg. geh. Zweite Ausgabe.	2	—	—	—	20	—
Mundt, Th., Czar Paul. Historischer Roman. 6 Bde. in 2 Abtheilungen. Geh.	9	—	—	2	—	—
— Graf Mirabeau. Historischer Roman. 4 Bde. Eleg. geh.	6	—	—	1	—	—
— Kleine Romane. 2 Bände. Eleg. geh.	2	—	—	—	20	—
— Niccolò Machiavelli und das System der modernen Politik. Dritte neu bearbeitete Ausgabe. Geh.	2	—	—	—	20	—
— Robespierre. 3 Bde. Geh.	4	15	—	1	—	—
Pfeiffer, G. W., Der Stadthauptmann von Frankfurt. Eine historische Novelle aus Frankfurts Vorzeit. Geh.	—	15	—	—	5	—
Rau, Heribert, Mozart. Ein Künstlerleben. Culturhistorischer Roman. Dritte Volks-Ausgabe. 3 Bände. Geh.	1	15	—	—	22	6
Ring, Max, Rosenkreuzer und Illuminaten. Historischer Roman aus dem 18. Jahrhundert. 4 Bde. Geh.	5	7	6	1	—	—
Nintel, Dr. W., Karl Friedrich Zelter. Eine Lebensbeschreibung. Nach autobiographischen Manuscripten bearbeitet. Geh.	1	15	—	—	15	—
Schirmer, Adolph, Das Handelshaus Wilford, oder: Die Falschen und die Echten. 4 Bde. Geh.	4	—	—	1	—	—
Schlichtkrull, Aline von. Der Agitator von Irland. 4 Bde.	4	—	—	—	20	—
Smidt, Heinrich, Geschichten aus See und von der festen Wall. 3 Bde. Geh.	4	—	—	—	20	—
— Glöckchen und Schellen. Heitere Erzählungen. Geh.	—	15	—	—	5	—
— Herr Rentier Rosentipfel und seine beiden Neffen, oder: Die harmlosen Tage im goldenen Berlin. Geh.	1	7	6	—	7	6
— Marinebilder. Neue Seegeschichten. Geh.	1	15	—	—	15	—
Spielhagen, Fr., Clara Vere. Alte Ausgabe. Gebunden.	—	25	—	—	7	6
Steffens, Fedor, James der Zweite und sein Fall. Histor. Roman. 3 Bde. Geheftet.	4	—	—	—	22	6
Wachenhusen, Hans, Armand. 2 Bde. Geh.	2	7	6	—	15	—
— Der neue Polykrates. 3 Bde. Geh.	5	—	—	1	—	—
— Skizzenbuch aus Neuenburg. Geh.	1	7	6	—	5	—
Waldmüller, Robert, Gehrt Hansen. Ein Roman aus der Gegenwart. 4 Bde. Eleg. geh.	6	—	—	2	—	—
Wedekind, Eduard, Gebrüder Schickler. Roman aus dem modernen Leben. Illustrirte Ausgabe. Eleg. geb.	1	—	—	—	10	—
Willkomm, Ernst, Dichter und Apostel. Roman in 4 Büchern. 2 Bde. Geh.	1	15	—	—	15	—
— Die Familie Ammer. Deutscher Sittenroman in drei Abtheilungen. Geh.	2	—	—	—	15	—
— Rheder und Matrose. Ein Hamburger Roman. Geh.	1	15	—	—	15	—
Zeising, A., Die Reise nach dem Lorbeerkranze. Kom. Rom. 2 Bde. Geh.	1	—	—	—	10	—
Ziehen, Eduard, Wendische Weiden. Erzählungen aus dem wendischen Volksleben. Geh.	1	—	—	—	10	—
Summa:	150	18	—	36	15	6

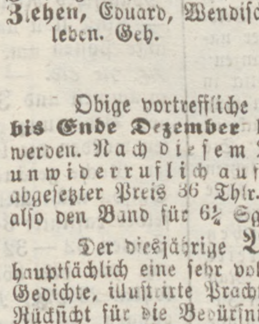
Obige vortreffliche Romane, zum größten Theil Erscheinungen der 3 letzten Jahre, können **bis Ende Dezember 1863** zu den oben bemerkten, bedeutend herabgesetzten Preisen bezogen werden. Nach diesem Termine wird die Herabsetzung für einzelne Romane unwiderruflich aufgehoben. Wer obige 14[?] Bände, Ladenpreis 150 Thlr. 18 Sgr. herabgesetzter Preis 36 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf. zusammen bestellt, erhält solche für **30 Thaler,** also den Band für 6¼ Sgr., welcher im Ladenpreise durchschnittlich über 1 Thlr. kostete.

Der diesjährige **Weihnachts-Katalog** (XX. Jahrgang) 10 Bogen 8° stark, welcher hauptsächlich eine sehr vollständige Zusammenstellung der schönwissenschaftlichen Literatur (Klassiker, Gedichte, illustrirte Pracht-Kupferwerke ꝛc. in einfachen und eleganten Einbänden) mit besonderer Rücksicht für die Bedürfnisse der Festzeit enthält und außerdem eine gute Auswahl anderer Werke fast aller Wissenschaften und Sprachen (meist zweckentsprechend gebunden) bietet, wird in einigen Tagen gratis ausgegeben und auf **frankirtes** Verlangen **frei** per Post zugesendet. Die bedeutend **herabgesetzten Verkaufspreise** sind unter Angabe der Ladenpreise überall bemerkt. Da mein Bücherlager wohl das größte in Deutschland ist, so hoffe ich die gefälligen Aufträge bei wohlfeiler Preisstellung stets nach Wunsch ausführen zu können und füge mit Rücksicht auf die sich kurz vor Weihnachten ungewöhnlich häufenden Geschäfte im Interesse der geehrten Herren Käufer die dringende Bitte hinzu, möglichst frühzeitig die Bestellungen zu machen.

Gsellius'sche Buchhandlung,

F. W. Linde.

Berlin, 15. November 1863

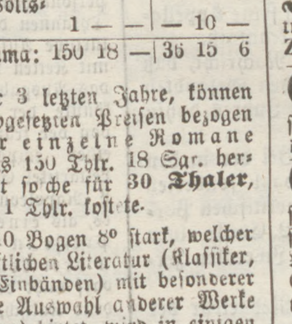


Bock-Verkauf.

Am 1. December werden die Preise der aus meiner Original-Negretti-Heerde zum Verkauf kommenden jungen Böcke bestimmt sein.

Schönrade bei Friedeberg in der Neumark, den 15. Novbr. 1863.

[7004] **W. L. v. Wedemeyer.**



Ein Gut von 2000 Morgen mit Brennerei ist zu verpachten. Adr. unter L. M. 7020 in der Exped. dieser Ztg.

Conc. Priv.-Entbindungs-Anstalt mit Garantie der Discretion, Berlin, große Frankfurterstr. 30. Dr. Vocke.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 11. November cr. ist heute in das Handelsregister des unterzeichneten Gerichts eingetragen:

A) Unter No. 8 des Gesellschaftsregisters in Betreff der Handlungsgesellschaft

G. Kuhn & Sohn,

die Gesellschaft ist aufgelöst.

B) Unter No. 164 des Firmenregisters:

Firmen-Inhaber:

Kaufmann Gottfried Kuhn in Graudenz.

Ort der Handels-Niederlassung:

Graudenz.

Firma: [6982]

G. Kuhn & Sohn

Graudenz, den 12. November 1863.

Königl. Kreis-Gericht.

Erste Abtheilung.

Zum Verkauf von Bau- und Brennhölzern, eichenem, buchenem und birkenem Nutzholz, so wie zu Schiffsmasten geeigneten Hölzern, aus meiner Udczieczer Forst, habe ich im Forsthause in Glodowo folgende Termine anberaumt und zwar jedes Mal von 9 Uhr Vormittags ab:

Donnerstag, den 19. November,
Dienstag, den 24. November,
Dienstag, den 1. December,
Montag, den 7. December,
Montag, den 14. December,
Dienstag, den 29. December d. J.,

wozu ich Kaufliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß auch zu jeder Zeit Bohlen, Bretter, Latten ꝛc. in verschiedenen Dimensionen bei dem Förster Busch in Glodowo käuflich zu haben sind, auch alle in dieses Fach einschlagende Hölzer bei demselben auf Bestellung angefertigt werden können.

Deutsch Westphalen bei Schwetz, den 11. November 1863. [6379]

F. W. Richert.

Guts-Verkauf.

Eine Besitzung, seit 40 Jahren in einer Hand, 2 Stunden von Danzig, in bester Gegend gelegen, Areal **224 Morg. preuß.** in 1 Plan, durchweg Weizboden in hoher Cultur. **Aussaaten Winterung:**

50 Scheffel Weizen, 30 Schffl. Roggen, 16 Morgen Rübsen.

Inventar: 18 Arbeitspferde, 7 Kühe, 8 Stck. Jungvieh, 30 Schweine 50 Schafe. Sämmtliche Abgaben 25 Thlr. jährlich.

Gebäude alle neu;

soll mit voller Ernte für 17,000 Thlr., bei 6—8000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

Das Nähere ertheilt

Th. Kleemann in Danzig,

[7024] Breitgasse No. 62.

In dem neu ausgebauten Hause Langenmarkt No. 40, ist die 3. Etage, bestehend aus 2 großen Zimmern, verschlossenem Entrée, Kabinet, Küche, Boden ꝛc., zum 1. Januar oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst von 11 bis 12 Uhr. [7025]

In einer lebhaften Handelsstadt an der Ostsee, worin ein besuchtes See- und Soolbad sich befindet, soll ein Colonial-Waaren-Geschäft nebst Wohnhaus und Speicher, incl. Waarenlager u. Utensilien in der besten Gegend der Stadt am Markt belegen, in welchem seit 40 Jahren ein Waarengeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, aus freier Hand sofort verkauft werden. Käufer erfahren Näheres durch den Commissionair **Taege** in Colberg. [7027]

Ca. 1000 Klafter Kloben-Brennholz

sollen im Licitations-Termine am 25. d. Mts. im Gasthofe des Herrn **Quast** in Przechowo bei Schwetz verkauft werden. Taxpreis 4½ Thlr.

[7008] **Marrder.**

1 Reh ist zu haben Fleischergasse No. 71.

Ein junges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, und den Unterricht in Wissenschaften, Sprachen u. in der Musik übernehmen will, sucht eine Stelle. Gef. Adressen werden unter P. K. 7019 in der Exped. dieser Ztg. erbeten.

Zur selbstständigen Bewirthschaftung eines Gutes mit Spiritus-Brennerei wird ein tüchtiger Inspector gesucht. Adr. unter K. H. Z. 7020 in der Exped. dieser Ztg.

Ein in schriftlichen und Rechnungs-Arbeiten geübter Mann findet sofort lohnende Beschäftigung. Meldungen werden sub 7010 durch die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein treuer zuverlässiger und seinem Fache mit Lust und Liebe zugethaner Wirthschafts-Inspector sucht baldigst eine Stelle. Derselbe spricht auch polnisch und macht nicht hohe Ansprüche. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten bittet man sub Z 11 poste restante Königsberg i/Pr. abzugeben. [6975]

Dem geehrten Publikum empfehle ich mein neben der Post befindliches **Hotel garni** ergebenst mit dem Bemerken, daß ich mich bemühen werde, durch sorgfältige Auswahl von Speisen und Getränken bei mäßigen Preisen das Wohlwollen des geehrten Publikums dauernd zu gewinnen.

Mit aller Hochachtung hat die Ehre ergebenst zu zeichnen,

A. Geccelli,
Conditor.

[6943]

Konitz, 13. Novbr. 1863.

Bei den vorherrschenden verschiedenen politischen Meinungen ist es für Jeden von Wichtigkeit die Ansichten **Friedrichs des Großen** über Rechte der Regierungen und des Volkes genau zu kennen. Man lese, um ein competentes Urtheil zu haben, das höchst interessante Werk: Gedanken und Maximen Friedrichs des Großen. 2. Aufl. Leipzig.

[6847] **C. Wilfferodt.**

Gelegenheitsgedichte aller Art fertigt

[7332] **Rudolph Tentler.**

Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.